

17 Wahrheiten, Ansichten und Tipps zum Olivenöl

Blogbeitrag 1/13



VORWORT

Olivenöl ist ein oft verfälschtes Produkt. So ist etwa toskanisches Olivenöl in Deutschland sehr beliebt und verbreitet. Aus der Toskana stammen zwar nur 2 % der italienischen Jahresproduktion – aber 25 % des bei uns verkauften italienischen Olivenöls. Wie ist das möglich? Nun, billiges Olivenöl aus Nordafrika wird mit Öltankern nach Italien transportiert und dort als edles toskanisches Olivenöl in Flaschen gefüllt und entsprechend etikettiert. Altes, minderwertiges Öl wird raffiniert, um es geschmacks- und geruchsneutral zu machen und danach mit der neuen Ernte aus Italien zu vermischen und in den Handel zu bringen. Auch völlig andere Pflanzenöle werden als Olivenöl verkauft.

Was lernen wir daraus? Egal um welches Lebensmittel es sich handelt: Massenproduktion ist immer schlecht. Kaufen Sie keine Ware aus millionenfacher Produktion, die von globalen Handelsketten in Tausenden von Filialen verkauft wird. Kaufen Sie stattdessen von Herstellern, die nur geringe Mengen mit großer persönlicher Sorgfalt produzieren. Diese größere Mühe beim Einkauf zahlt sich qualitativ und geschmacklich aus. Ähnlich verhält es sich ja zum Beispiel auch bei Ihrem Urlaub. Manche Reiseziele mögen wegen schlechter Verbindungen schwerer zu erreichen sein und man braucht vielleicht drei Stunden länger, um an solche Urlaubsorte zu gelangen.

Wenn Sie aber erst einmal dort sind, profitieren Sie von Ihrem Mehraufwand und müssen keinen Strand von vielleicht nur 100 Meter Länge mit Heerscharen von anderen Urlaubern teilen.

Deswegen konzentrieren wir von **vinvinowein** uns auf **Olivenöle von Winzern**, die mit Leidenschaft ihre Olivenhaine selbst bestellen, in denen womöglich schon die Uroma oder der Ururopa geerntet haben. Sie produzieren pro Saison vielleicht 1000 Flaschen und nicht wie internationale Hersteller Hunderte Millionen. Das Thema Olivenöl interessiert und bewegt mich schon seit Langem. Ich habe das Bedürfnis, mein Wissen, meine Erfahrung und meine Ideen mit Ihnen zu teilen. Das erfüllt mich und macht mich glücklich.

Im ersten Teil unseres Blogs werden wir uns mit dem angemessenen Preis für Olivenöl befassen. Warum beginne ich aber mit der Frage des Geldes? Das werden Sie bald an dieser Stelle erfahren!

Link:

HABEN SIE FRAGEN, ANREGUNGEN, HINWEISE, MITTEILUNGEN, VORSCHLÄGE?

BITTE KONTAKTIEREN SIE UNS.

Ihre Ergins

ergin@vinvinowein.de & n.ergin@vinvinowein.de